

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2012/2013

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Berliner SC

Sonntag, 02. 09. 2012, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung

Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen den Berliner SC.

Mit dem Berliner SC kommt heute ein Gegner auf die Stubenrauchstraße der ebenfalls im 3. Jahr in der Berlin-Liga vertreten ist. Abstieg vermeiden und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen, das ist die Zielsetzung von Trainer Ekrem Asma der sein Kader weitgehend zusammenhalten konnte. Zwar begann die Saison für die BSCer etwas holperig mit 2 Niederlagen und einem Unentschieden aber gerade die beiden letzten Begegnungen gegen den Favoriten Hertha 03 (unentschieden) und SC Staaken (2:0 gewonnen) zeigen, dass in dieser Mannschaft einiges steckt. Zurzeit belegen sie den 12. Tabellenplatz.

Unser Team konnte am vergangenen Wochenende einen Sieg über Club Italia erringen. Über das 4:1 haben wir uns sehr gefreut, dennoch hat die Mannschaft über 90 Minuten noch nicht die nötige Konstanz und bei ungünstigem Spielverlauf kann so ein Spiel auch schnell mal in die andere Richtung kippen.

Über den aktuellen Punktstand (9 Punkte) können wir sehr zufrieden sein. Dafür Gratulation an das Trainerteam und die Mannschaft und weiterhin viel Erfolg.

Frank Exner



Das „Rauchermännchen“ meldet sich mal in eigener Sache zu Wort:

Vielleicht ist es ja doch jemand aufgefallen, dass beim letzten Stubenraucher (Spiel gegen Adlershofer BC) auf der ersten Seite weder das Datum noch die Spielzeit stimmten!

Lediglich auf den Dreher beim Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse (0:4 statt richtig 4:0) hat mich jemand angesprochen.

Da gewinnt man doch leicht den Eindruck, dass der „Stubenraucher“ gar nicht gelesen wird! Wozu dann die ganze Arbeit? Fehler werden immer wieder passieren, ich bin nicht beleidigt, wenn man mich darauf anspricht. Nur dann kann ich mich verbessern – keiner ist vollkommen!

Jürgen Trüschel



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Kunze

Höfler J. Holtz Gaedke Brehm

D. Holtz Filla Wittmann Phongmany

Hoffmann Ampaabeng

Trainer: Thorsten Beck



Eusterfeldhaus Asma Arnst

Wolski Teetzmann Conteh Schiller

Akman Coskum Yesiltepe

Langen

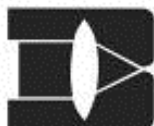
Trainer: Ekrem Asma



Martin Maslowski,
Telefon: 826 41 76, FAX: 825 59 21, martin.maslowski@berlinersc-fussball.de,
www.berlinersc-fussball.de

Schiedsrichter:	Mehnert	(SV Blau-Gelb Berlin)
SR-Assistent 1	Heise	(Wartenberger SV)
SR-Assistent 2	Schmid	(SV Stern Britz)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



Skat-Turnier 2012/13 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



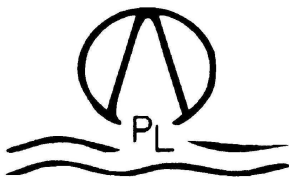
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2013

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

1. Herren

TSV Rudow – Adlershofer BC 2:1

Wichtige drei Punkte gegen ABC bleiben an der „Stubiroad“

In einem Mittwoch-Abend-Spiel komplettierten wir gegen ABC den 4. Spieltag der Berlinliga.

Nach der Schmach gegen die Füchse waren wir von Anfang an auf Wiedergutmachung aus.

Unsere emsigen Stürmer liefen die Innenverteidiger geschickt an und zwangen sie zu einem schnellen Aufbauspiel, was teilweise zu überhasteten Abspielen bei ABC führte.

In der 18. Minute wurden wir prompt dafür belohnt. Hoffmann kann sich auf der linken Seite durchsetzen und flankt mustergültig auf Ampaabeng, der den Ball aus 6-8 Metern zur 1:0 Führung einköpfte.

ABC war in der ersten Halbzeit nur gefährlich, wenn sie schnell nach vorne über ihre linke Seite spielten. Hier hatten wir einige Abstimmungsschwierigkeiten, bzw. müssen in puncto Balleroberung noch zulegen.

ABC kam mit mehr Elan aus der Halbzeitpause und setzte fast ausschließlich bewusst auf hohe und lange Bälle, um durch weites Aufrücken der kampfstarken Mittelfeldspieler die zweiten Bälle im Gegenpressing zu erobern. In der 57. Minute ging diese Rechnung auf. Nach dem wir einen langen Ball zunächst aus unserer Gefahrenzone rausköpfen konnten, bekamen wir keinen „Zugriff“ auf den zweiten Ball, welcher postwendend zurück in unseren Strafraum geschlagen wurde. Bei diesem Ball fehlte bei uns jegliche Zuordnung und ABC glich zum 1:1 aus. Durch diesen Ausgleich beflügelt, drückte ABC uns weiter hinter rein und genau in dieser Drangphase gelang uns, in der 77. Min. der Siegtreffer.

Der abermals viel laufende Filla konnte sich über links durchsetzen und schlug einen sehr gut getimten flachen Ball in den Strafraum hinein. Hier schaltete Hoffmann instinktiv auf den ersten Pfosten und verwandelte zum 2:1. Beide Stürmer waren im gesamten Spielverlauf stets um kreative Lösungen im Passspiel bemüht, sie kreuzten und bildeten „Pärchen“ und auch das taktische Verständnis war vorhanden. Daneben fiel auch Ampaabeng positiv auf, der leider verletzungsbedingt in der zweiten Halbzeit raus musste. Ampaabeng zeigte seine vielseitigen Qualitäten wie das Kopfballspiel, das geschickte Einsetzen seines Körpers und die Übersicht bei Ablagen für die Mitspieler.

In der Schlussphase versuchte ABC mit aller Kraft sich der drohenden Niederlage entgegenzustemmen, die große Chancen blieben jedoch aus. Die dadurch sich ergebenden Konterchancen wurden von uns zu überhastet vorgetragen, so dass es bis zum Abschluss beim zwei zu eins für uns blieb.

Man könnte das Spiel auch als Belohnung dafür verstehen, dass man den optisch überlegenen Gegner mit viel Einsatz und enger Spielanlage entscheidend störte, so dass dann die super herausgespielte Aktion, wie eben beim 2:1, das Spiel letztendlich entschied.

Thorsten Beck

Club Italia – TSV Rudow 1:4

Rudow auswärts endlich Erfolgreich

Ob bewusst oder unbewusst, Italia legte sein Heimspiel gegen uns auf den Rasenplatz und wir konnten dennoch endlich beweisen, dass wir auch auf diesem Geläuf bestehen können.

Italia sichtlich nervös und Probleme im Aufbauspiel, agierten meist mit hohen Bällen, welche in der ersten Halbzeit für wenig Gefahr sorgten.

So erspielten wir uns ein kleines Übergewicht, konnten dies aber zunächst nicht erfolgreich gestalten, da unsere Fehlpassquote haarsträubend war.

Erst eine individuelle Einzelaktion, in Form eines kurzen Dribblings und anschließendem Torschuss von Jan Wittmann, bescherte uns das 1:0 und gab uns ein bisschen mehr Sicherheit.

Kurz vor der Halbzeit noch das 2:0 durch „Blondi“ nach Freistoß von Höfler. Scharf geschossen, gut platziert und vor allem schwer auszurechnen waren die drei Attribute dieses Freistoßes, wo auch die Laufwege von uns stimmten.

Nach der Pause die stärkste Phase von Italia und wir abermals zu harmlos in den Zweikämpfen.

Ich muss mich mit dem Trainerstab mal unterhalten, wer den Schlaftrunk in die Halbzeitgetränke kippt?

Ein ansehnliches Kombinationsspiel mit guter Flanke und anschließendem Kopfball, brachte Italia auf 1:2 heran. Erst dieses Gegentor weckte uns auf und Italia konnte uns nur für eine kurze Zeit in Bedrängnis bringen.

Abermals Jan Wittmann fasste sich ein Herz und schoss aus gut 20 m zum sehenswertes 3:1 ein.

Kurz vor Ende der Partie gar noch das 4:1 durch D. Holtz für uns nach gutem Konterspiel.

Kaum erfolgreiche Kombinationen über mehrere Stationen und wenige zu Ende gespielte Spielzüge waren die Hauptattribute einer Partie, die auf beiden Seiten im offensiven Umschaltspiel und dem Spielaufbau krankte.

Dennoch muss konstatiert werden, dass wir, trotz vieler Fehlpassse und schlampig zu Ende gespielte Aktionen, deutlich mehr Chancen hatten und somit die Partie auch verdient gewinnen konnten.

Thorsten Beck

2. Herren

TSV Rudow – SC Borsigwalde 6:0

Ich glaube so proppe voll war unsere Kabine noch nie! Aber das ist auch gut so!

In einem ungemein wichtigen Spiel gegen SC Borsigwalde muss auch der Teamgeist funktionieren!

An den Trainingstagen gab ich meiner Mannschaft immer wieder mit auf dem Weg, das sie die Mannschaft vom SC Borsigwalde nicht unterschätzen darf, sonst wird sie ihr blaues Wunder erleben, auch wenn Borsigwalde sich am Tabellenende befand!

Schließlich haben wir in den vergangenen Spielzeiten gegen diese am Tabellenende befindlichen Mannschaften immer Probleme gehabt und meistens verloren!

Zum Spiel:

Aufstellung: Christopher Ottho – Maurice Plonis, Marcel Gläsel, Elias Taoum, Dominik Liedtke (64. Min. Milos Lukic), Nico Breitschaft, Steven Barsuhn, Dennis Voss, Daniel Grauer (61. Min. Timo Naumann), Marco Sagner (75. Min. Sebastian Gollasch), Patrick Wenke

Auf der Bank befanden sich noch folgende Spieler: Pascal Hagen, Fabio Zielske, Mergim Hisemi, Dominique Schneider, Mario Wunderlich, Benjamin Bredemeyer, Roland Hellge, Jack Tanneberger, es fehlten David Adakli (Urlaub und Tim Wenke (krank).

Angst, etwas falsch zu machen, und Umstellungen innerhalb der Mannschaft störten von Beginn an unseren Spielfluss.

Hinzu kam das wir auch recht lässig begannen und folgerichtig von einzelnen Spielern von Borsigwalde auf die Socken bekamen.

Meine Mannschaft ließ sich aber nicht aus den Tritt bringen und immer dann wenn ich dachte jetzt bekommt Borsigwalde Oberhand schlugen wir zu! Das 1:0 in der 36 Minute entstand durch einen sehr schönen Spielzug über die rechte Seite.

Christopher eröffnete diesen mit einem Pass zu Ille, der weiterleitete zu Maurice und dieser dann in den Lauf des durchstartenden Nico passte. Was Nico dann mit seinem Gegenspieler machte war schon Klasse, durch seine Spritzigkeit konnte dieser ihn nicht einmal mit einem Foul daran hindern, das Nico den Ball flach in den Rückraum zum völlig freistehenden Flippy (Marco Sagner) spielte und Flippy nur einzuschieben brauchte.

Flippy wollte sich später mit einem Querpass zum mitlaufenden Nico bedanken aber leider wurde das wegen Abseitsposition nicht anerkannt.

Geburtstagskinder im September 2012

1 .	Hans-Peter	Witkowski	20 .	Friedrich	Maschke
2 .	Timo	Naumann	21 .	Peter	Heinrich
5 .	Tomasz	Pieczuszek		Frank	Herde
7 .	Karsten	Kubatz	23 .	Markus	Olbrich
	Peter	Schoenmakers		Reiner	Pigowske
9 .	Bastian	Koslowski	24 .	Joachim	Dreblow
11 .	Timo	Osinski	25 .	Dieter	Strehl
12 .	Dennis	Ganz		Holger	Thießen
14 .	Michael	Breitrück	27 .	Burkhard	Bartel
15 .	Benjamin	Schlüter		Peter	Berndt
16 .	Patrick	Reich		Milos	Lukic
17 .	Michael	Filla	28 .	Hans- Joachim	Klostermeier
18 .	Roland	Wagner		Jürgen	Mertens
19 .	Sandro	Enguita Barros	29 .	Wolfgang	Methner
	Julian	Holtz		Rainer	Ritter
	Norbert	Seitz	30 .	Denni	Kroh

Geburtstagskinder im Oktober 2012

1 .	Detlef	Sturm	14 .	Sascha	Cattaneo
2 .	Hans-Joachim	Keckert	15 .	Tim	Gaugg
	Thomas	Tomkiewicz	18 .	Pierre	Pickbrenner
3 .	Cemal	Aydin Cornal	19 .	Michael	Stift
4 .	Peter-Michael	Gransee		Dennis	Nirnberger
	Rainer	Limpak	21 .	Dennis	Schneider
7 .	Bernd	Kaiser	24 .	Lutz	Fischermanns
	Gerd	Waikusat	25 .	Andre	Plöse
9 .	Detlef	Schubert	26 .	Axel	Hermanny
12 .	Mario	Wunderlich	28 .	Michael	Giese
13 .	Dennis	Rosenberg	31 .	Claudio	Kaiser
				Marcus	Methner

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Meine Mannschaft spielte immer weiter nach Vorne und in der 44. Minute dann die 2:0 Führung durch wiederum Flippy durch einen Steilpass in den freien Raum und Flippy brauchte dann nur an den heraus stützenden Torwart, aus stark abseitsverdächtiger Position, den Ball ins gegnerische Tor einzuschieben.

Halbzeit.

Nur nicht locker lassen, war die Ausrichtung für die zweite Halbzeit und vor allem den Ball noch mehr rollen lassen. Bloß nicht in die Zweikämpfe durch zu langes Ballhalten.

In der 48. Minute hätten wir schon alles klar machen könne aber Daniel wurde völlig freistehenden angespielt und wollte gerade auf das Tor zu dribbeln, als er aus meiner Sicht klar gefoult wurde.

Der Schiedsrichter piff und alle, auch die Spieler von Borsigwalde, dachten Elfmeter, aber der Schiedsrichter entschied auf Schwalbe und gelbe Karte für Daniel.

Jetzt erst recht dachte sich meine Mannschaft und in der 56. Minute folgte das 3:0 wiederum durch Flippy und in der 58. Minute dann mit dem sogenannten Doppelschlag durch Patrick Wenke das 4:0!

Somit war das Spiel gelaufen und Borsigwalde ergab sich nun völlig ihrem Schicksal!

Ein weiterer Doppelschlag, 79. Minute durch Ille und 80. Minute durch Timo besiegelte dann diese unerwartet hohe Niederlage für Borsigwalde!

Für mich persönlich völlig überraschend ein klarere Sieg gegen eine Mannschaft, die unserem Torwart an diesem Tage nichts Böses tun wollte und, ich glaube, zweimal auf unser Tor schoss.

Wir standen in der Defensive besser und machten in der Offensive endlich einmal aus den Chancen Tore.

Allerdings sollten wir uns ganz klar daran erinnern, dass Borsigwalde an diesem Tage wie ein Absteiger spielte, das schon nach dem zweitem Spieltag, und wir den Sonntag vorher gegen Wilhelmsruh 3 Punkte liegen gelassen haben, da wir dort auch zu harmlos im Abschluss waren.

Nun gut, am Sonntag wartet Berolina Mitte an der kleinen Hamburger Straße auf uns und dies wird mit ziemlicher Sicherheit ein ganz anderes Spiel und Berolina wird uns alles abverlangen. Da müssen wir auf der Hut sein! Jetzt einmal nachlegen und dann beruhigt in das Pokalwochenende gehen, wäre das schön!!!

Wir sind auf einem guten Weg, aber wir sollten und dürfen uns nicht ausruhen. Eines noch zu den Ergänzungsspielern, auch wenn es vielleicht wieder nicht zu einem Einsatz gekommen ist, haltet durch, auch wenn es schwer fällt und setzt die Jungs unter Druck, der Erfolg gilt immer dem gesamten Team und jeder wird einmal seine Chance bekommen. Es macht Spaß, Euch beim Training zuzusehen und den Spaß der gesamten Mannschaft zu verfolgen.

Norbert Sengstock

Tabelle Berlin-Liga

	5. Spieltag	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	FC Hertha 03	5	16:5	11	13
2.	SFC Stern 1900	5	10:5	5	10
3.	BSV Eintracht Mahlsdorf	5	8:5	3	10
4.	SC Staaken	5	8:5	3	9
5.	Türkiyemspor	5	5:3	2	9
6.	TSV Rudow	5	8:9	-1	9
7.	VfB Hermsdorf	5	9:6	3	8
8.	SC Gatow	5	7:4	3	8
9.	Tennis Borussia Berlin	5	7:7	0	7
10.	1.FC Wilmersdorf	5	6:6	0	7
11.	BSV Hürtürkel	5	7:7	0	6
12.	Berliner SC	5	8:8	0	5
13.	TUS Makkabi	5	5:7	-2	5
14.	SV Empor Berlin	5	6:11	-5	5
15.	Adlershofer BC	5	4:8	-4	4
16.	Reinickendorfer Fuchse	5	6:12	-6	4
17.	SV Tasmania Berlin	5	6:9	-3	3
18.	Club Italia	5	2:11	-9	1

Spieltag: 1./2. September 2012

SFC Stern 1900	:	SC Gatow	SC Staaken	:	Tennis Borussia
FC Hertha 03	:	VfB Hermsdorf	BSV Hürtürkel	:	SV Empor Berlin
Reinickendorfer Fuchse	:	Club Italia	1. FC Wilmersdorf	:	Türkiyemspor
TUS Makkabi	:	SV Tasmania Berlin	Eintracht Mahlsdorf	:	Adlershofer BC
			TSV Rudow 1888	:	Berliner SC

Pokalspiel am 9. September 2012:

SFC Friedrichshain	:	TSV Rudow 1888
---------------------------	---	-----------------------

Spieltag: 15./16. September 2012

Tennis Borussia	:	TSV Rudow 1888	SC Gatow	:	FC Hertha 03
Berliner SC	:	Reinickendorfer Fuchse	VfB Hermsdorf	:	SC Staaken
BSV Hürtürkel	:	Eintracht Mahlsdorf	SV Tasmania Berlin	:	SFC Stern 1900
SV Empor Berlin	:	1. FC Wilmersdorf	Türkiyemspor	:	TUS Makkabi
			Club Italia	:	Adlershofer BC

Berlin-Liga - Hinrunde 2012/13

05.08.12	TSV Rudow 88	-	SC Staaken 1919	2:1	So	14:30
09.08.12	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	2:0	Do	19:00
12.08.12	Reinickendorfer Füchse	-	TSV Rudow 88	4:0	So	14:00
22.08.12	TSV Rudow 88	-	Adlershofer BC	2:1	Mi	19:30
26.08.12	Club Italia	-	TSV Rudow 88	1:4	So	14:00
02.09.12	TSV Rudow 88	-	Berliner SC		So	14:30
Pokal 09.09.12	SFC Friedrichshain	-	TSV Rudow 88		So	14:30
16.09.12	Tennis Borussia	-	TSV Rudow 88		So	14:00
23.09.12	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf		So	14:30
30.09.12	SC Gatow	-	TSV Rudow 88		So	14:00
07.10.12	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin		So	14:30
21.10.12	Türkiyemspor	-	TSV Rudow 88		So	14:00
28.10.12	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin		So	14:30
04.11.12	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow 88		So	14:30
11.11.12	TSV Rudow 88	-	1. FC Wilmersdorf		So	14:30
18.11.12	TUS Makkabi	-	TSV Rudow 88		So	12:00
25.11.12	TSV Rudow 88	-	SFC Stern 1900		So	14:30
01.12.12	FC Hertha 03		TSV Rudow 88		Sa	13:00
09.12.12	TSV Rudow 88	-	Club Italia		So	14:30
15.12.12	Berliner SC	-	TSV Rudow 88		Sa	14.00

Tabelle Bezirksliga

	3. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Blau Weiss Berlin	3	10:1	9	9
2.	VSG Altglienicke II	3	11:7	4	7
3.	Hertha BSC III	2	11:1	10	6
4.	VfB Einheit zu Pankow	3	10:4	6	6
5.	TSV Rudow II	3	9:3	6	6
6.	BSC Eintracht Südring	3	6:5	1	6
7.	Concordia Wilhelmsruh	3	6:5	1	5
8.	BSV Eintracht Mahlsdorf II	3	5:5	0	4
9.	VfB Hermsdorf II	3	6:7	-1	4
10.	TSV Lichtenberg II	3	7:6	1	3
11.	SV B.W. Berolina Mitte	3	7:8	-1	3
12.	SFC Stern 1900 II	3	3:7	-4	3
13.	1.FC Neukölln	3	4:15	-11	3
14.	SC Charlottenburg II	3	3:9	-6	1
15.	SFC Friedrichshain	2	0:4	-4	0
16.	SC Borsigwalde	3	3:14	-11	0

Spieltag: 2. September 2012

Eintracht Mahlsdorf II	:	Hertha BSC III	SFC Stern 1900 II	:	VfB Hermsdorf II
SC Borsigwalde	:	Concordia Wilhelmsruh	BSC Eintracht Südring	:	SV Blau Weiss Berlin
1.FC Neukölln	:	TSV Lichtenberg II	SC Charlottenburg II	:	VSG Altglienicke II
SV B.W. Berolina Mitte	:	TSV Rudow 88 II	SFC Friedrichshain	:	VfB Einheit zu Pankow

Spieltag: 15./16. September 2012

VSG Altglienicke II	:	SFC Stern 1900 II	TSV Lichtenberg II	:	SFC Friedrichshain
VfB Hermsdorf II	:	BSC Eintracht Südring	TSV Rudow 88 II	:	SC Charlottenburg II
SC Borsigwalde	:	Eintracht Mahlsdorf II	SV Blau Weiss Berlin	:	1.FC Neukölln
Concordia Wilhelmsruh	:	SV B.W. Berolina Mitte	VfB Einheit zu Pankow	:	Hertha BSC III

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 08.09.	SC Staaken	13.30 Uhr	Sportpark Staaken
	Sa 22.09.	1. FC Wilmersdorf	11.50 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	Sa 08.09.	Hertha BSC	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 15.09.	Nordberliner SC	10.00 Uhr	Hatzfeldallee
	Sa 22.09.	Berliner SC	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	Sa 08.09.	Nordberliner SC	12.00 Uhr	Hatzfeldallee
	Di 11.09.	SC Borsigwalde	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 16.09.	LFC Berlin 1892	10.30 Uhr	Stadion Lichterfelde
1. A-Jugend	So 09.09.	SV Tasmania Berlin	12.00 Uhr	W.-Seelenbinder-Sportpark
	Sa 15.09.	Köpenicker SC	13.30 Uhr	Allende-Sportplatz
	So 23.09.	BFC Dynamo	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 15.09.	Frohnauer SC	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 23.09.	SFC Stern 1900	16.00 Uhr	Schildhornstraße
Senioren	Mi 05.09.	Concord. Wilhelmsruh	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 23.09.	Spandauer Kickers	12.15 Uhr	Staaken West
11er Alt-Liga	Mi 05.09.	Köpenick-Oberspree	18.30 Uhr	Käthe.Tucholla-Stadion
	Sa 08.09.	BFC Viktoria 89	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 23.09.	Mariendorfer SV	10.45 Uhr	Volkspark Mariendorf
7er Alt-Liga	Sa 08.09.	Schmöckwitz-Eichw.	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 21.09.	Steglitz GB	19.45 Uhr	Immenweg
Ü 50	Fr 07.09.	SV Lichtenberg 47	20.00 Uhr	Bornitzstraße
	Mo 10.09.	SC Staaken	19.30 Uhr	Sportpark Staaken
	Fr 21.09.	BSC Marzahn	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Mi 05.09.	VfB Einh. zu Pankow	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 12.09.	SC Gatow	18.30 Uhr	Sportplatz Gatow
	Di 18.09.	SV Adler Berlin	18.00 Uhr	Körtingstraße
Ü 60 II	Fr 07.09.	Berolina Stralau	18.30 Uhr	Laskersportplatz
	Mi 12.09.	Hertha BSC	18.15 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 19.09.	Berliner SC	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße

Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch
Anerkennung zu zollen.**

Senioren

TSV Rudow – SFC Stern 1900 3:3

Aufstellung: Weber – Gollasch, Gebhardt, Vrdoljak, Girod – Yatkiner, Methner, Seruga, Böllitz (70. Bock/81. Müller) – Köhr, Reichert (73. Brelle)

Tore: **0:1** – 29. Manshardt, **1:1** – 49. Seruga, **1:2** – 55. Völkel, **2:2** – 59. Vrdoljak, **3:2** – 68. Gebhardt, **3:3** – 90. Cornelius

Meiner Meinung nach ein Spiel auf gutem Niveau. Ordentliches Tempo und viele Zweikämpfe aber keinesfalls wirklich unfair. Die ersten 10 Minuten gehörten Stern 1900. Danach aber kamen wir besser ins Spiel und hatten in der 1. Hälfte 9 Ecken die nichts einbrachten.

Aus dem Spiel heraus kam wenig Torgefahr von beiden Seiten nur durch Standards, da beide Defensivreihen gut standen und am 16er meist Schluss war. So kam es wie es kommen musste und durch eine Standardsituation erzielte Stern das 0:1!

Wir haben in der Halbzeit umgestellt und in der 49. fiel der einzige Treffer aus dem Spiel heraus durch Seruga (zentral aus 18 m flach ins rechte Eck).

Wieder durch eine, wie immer von Stern gefährlich geschlagene Standardsituation gerieten wir erneut in Rückstand mit 1:2. Wir zeigten aber Moral und kamen in der 59. durch Stipo nach einer Ecke zum 2:2! Erneut durch eine Ecke das 3:2 für uns durch Gebi!

Mit der letzten Aktion, ein Freistoß, wieder gefährlich getreten, gelang Stern der glückliche aber nicht unverdiente Ausgleich auch wenn wir insgesamt mehr vom Spiel hatten.

Glenn Nowak

7er Alt-Liga

MSV Normannia 08 – TSV Rudow 1888 3:4

7er Alt gewinnt 4:3 bei Normannia – der Hüftwackler war es!

Mannschaft: Ritter – Sturm, Schubert, Krumsiek, Brunsch, Ferreira, Barthel, Kaiser, Laske, Rudolph

In einer spannenden und gutklassigen Partie blieben wir am Ende knapper Sieger und nahmen die ersten drei Punkte mit an die Stubi-Road.

Normannia begann wie die Feuerwehr, agierte mit langen Bällen hinter die Abwehr und setzte mit zwei blitzschnellen Stürmern nach.

Wir gingen zwar nach 5 Minuten 1:0 durch Rudolph in Führung, aber Normannia war nicht beeindruckt und holte sich ihrerseits die Führung zurück.

In dieser Phase sah es so aus, als ob sie uns überrollen würden.

Doch langsam bekamen wir die Partie besser in die Hand und trafen kurz vor der Halbzeit durch Ferreira nach schöner Vorarbeit von Kaiser zum Ausgleich, 2:2 Halbzeitstand.

Kurz nach Wiederbeginn drehten wir die Partie wieder zurück. Rudolph gewann drei Pressschläge hintereinander, legte ab und Ferreira schob den Ball ins leere Tor, 3:2-Führung. Ob das reichen würde?

Wir standen nun defensiv sehr kompakt und ließen kaum etwas zu. Doch dann wurde es noch sehr turbulent! Normannia wehrte sich mit Allem gegen die drohende Heimmiederlage. 5 Minuten vor Schluss war es dann soweit: Nach rasantem Antritt und geschickt gewonnenem Zweikampf traf der Stürmer mit Gewaltschuss zum erneuten Ausgleich!

Als sich beide Mannschaften mit dem Remis zum Auftakt anzufreunden schienen, hatte Barthel eine Idee: Nach elegantem Hüftwackler ein überlegter Pass zum langen Pfosten, Laske sagt Dankeschön: 4:3 zwei Minuten vor Schluss!

Nach einem fairen Spiel drei Punkte zum Auftakt, was will man mehr?

Erik Rudolph

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 22. Dezember 2012

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Große Tombola

Discjockey

Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

11er Ält-Liga



SV Blau Weiss – TSV Rudow 6:0 (3:0)

Lehrgeld beim Topfavoriten

Mannschaft: Mario Breitrück – Fiedler, Drews, Adelt, Michael Breitrück – Hartwig, Kaiser, Süßbrich, Opfermann – Bruckhaus, Taric, ab 45. Vandrei, Haupt, C. Langer, ab 60. Fichtner

In unserem ersten Verbandsligaspiel seit 5 Jahren durften wir gleich beim Topfavoriten Blau Weiss antreten. Wir begannen mit einer sehr defensiven Grundausrichtung und wollten verhindern, dass die Mariendorfer zu ihrem Spiel finden.

Anfangs gelang das sehr gut, wir standen in beiden 4er-Ketten massiv und halfen dem Mitspieler in Ballnähe, wir doppelten und Blau Weiss fand noch kein Mittel.

Selbst nach dem 0:1-Rückstand in der 24. Spielminute blieben wir unserer Taktik treu und verteidigten gut. Blau Weiss, durch die Führung etwas lässig, ließ nun sogar Konterchancen zu und konnte froh sein, dass wir zwei Riesenchancen durch Inge Süßbrich und Kemal Taric fahrlässig vertändelten!

Und wie es nun mal so ist, wenn du sie vorne nicht machst, bekommst du sie hinten. In der 41. und 44. Minute wurde eindeutig, warum Blau Weiss um die Meisterschaft spielt und wir gegen den Abstieg.

Erst vernaschte Reimelt die gesamte Abwehr und vollendete kaltblütig, dann durfte C. Paul allein auf Eddy zulaufen. Zur Krönung hielt Eddy bei eins gegen eins, aber den Abpraller bekam wieder der Stürmer, weil unsere Abwehr lieber auf der Torlinie wartete, anstatt die Manndeckung wieder aufzunehmen.

Wie kam es dazu? Wir lösten die defensive Taktik auf und glaubten, wir könnten hier mitspielen. Ein fataler Irrtum. Außerdem fehlende Zweikampfhärte, das ist gelinde gesagt unerklärlich, denn genau das, Zweikampfhärte und Einsatzwille, war schon immer die größte Rudower Stärke!

Die zweite Halbzeit war dann ein Muster ohne Wert, ein Schaulaufen. Schade, dass uns hier trotz viel Engagements ein eigener Treffer verwehrt blieb, statt dessen schenken wir noch drei Treffer her, es hätten dann auch noch ein paar mehr werden können.

Es bleibt noch sehr viel zu tun, wenn wir das Abenteuer Verbandsliga unbeschadet überstehen wollen.

Erik Rudolph

FC Nordost Berlin – TSV Rudow 2:2

Mannschaft: Hämmerer, Breitrück, Grundke, Kaiser, Klukowski, Günther, Rabe

Tore: Günther, Eigentor FC Nordost

Überschrift zum Saisonstart: „Ich glaub' es geht schon wieder los“. Am Treffpunkt zum Spiel gegen Nordost fanden sich lediglich 4!!!! Spieler ein. Zwei waren direkt zum Spielort gefahren. Es wurde überlegt, ob wir überhaupt antreten. Bernhard Rabe, gerade aus dem Urlaub zurück, erklärte sich bereit, uns auszuheilen. So waren wir wenigstens sieben.

In diesem Zusammenhang muss sich gefragt werden, welche Einstellung einige Spieler zur Mannschaft haben. Man hat das Gefühl, dass einige denken, wir sind ja genug, da brauche ich nicht mit zu machen, heute habe ich keine Lust oder ich muss mich nicht melden. Die Spieler, die verletzt waren, sind natürlich nicht gemeint, aber alle anderen sollten überlegen, ob sie dazu gehören wollen.

Aber nun zum Spiel. Jeder wusste, dass er durchspielen muss, trotzdem gaben wir die Parole aus, spielen und nicht nur kämpfen. Beides wurde beherzigt und wir kamen gut ins Spiel. Jeder machte seine Sache gut und wir waren ein gleichwertige Gegner. Zumal wir in Torsten Günther eine immer anspielbare, bewegliche und torgefährliche Spitze hatten. Ihm blieb es dann auch vorbehalten, dass 1:0 zu erzielen. Leider mussten wir kurz danach gleich den Ausgleich hinnehmen. Es brachte uns aber nicht aus dem Konzept und jeder feuerte den anderen an, so dass wir unsere spielerische Linie nie verloren. Ohne größere Chancen für uns oder dem Gegner ging das Spiel hin und her. Eine scharfe Eingabe von Bernd Kaiser wurde von einem gegnerischen Abwehrspieler ins eigene Tor zum 2:1 für uns abgefälscht. Wieder mussten wir aber nach ca. 2 Minuten den Ausgleich hinnehmen. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. Wir nahmen uns vor, die zweite Hälfte weiterhin mit spielerischen und kämpferischen Mitteln anzugehen. Diese Rechnung ging auf, denn wir waren mit dem 2:2 zufrieden. Der Gegner allerdings auch. Die Punkteteilung war somit gerecht. Volle Anerkennung und Lob für die Mannschaft zu einer derart starken Leistung.

Klaus Schönknecht



OKTOBERFEST

am 20. Oktober 2012 ab 19.00 Uhr
im *TSV CASINO*



Ü 60 I

TSV Rudow – SV Lichtenberg 47 1:0 – (Halbzeit: 0:0)



Mannschaftsaufstellung: N. Maneke, J. Hellwig, B. Rabe, N. Seitz, I. Krüger, M. Leumann, G. Dwenger

Torschütze: M. Leumann

Ein schöner Sieg gegen einen gleichwertigen Gegner!

In einem ausgeglichenen Spiel waren wir am Ende die etwas glücklichere Mannschaft und konnten so im zweiten Punktspiel schon den zweiten Sieg „einfahren“.

Auch in Sachen „Spielvorbereitung“ haben wir einen großen Schritt gemacht!

So waren alle Pässe da, für Halbzeitgetränke wurde gesorgt und zu Beginn waren alle 7! Spieler pünktlich auf dem Platz. Leider hatten wir keinen einzigen Ersatzspieler, denn unsere „Nachwuchs- und Talenteschmiede“ – die Ü 60 II – spielte parallel zur gleichen Zeit auf dem Wutzkyplatz.

Nun zum Spiel: Zugegebenermaßen waren die Lichtenberger in der ersten Halbzeit die agilere Mannschaft, hatten mehr vom Spiel und wir hatten es wieder einmal unserem „Nobby“ zu verdanken, dass wir nicht in Rückstand gerieten. Nach einer etwas lauterem „Pausenandacht“ wurde jedoch unser Spiel in der zweiten Halbzeit besser und vor allen Dingen sicherer, so dass wir auch endlich die eine oder andere Torchance herausspielen konnten.

Mit einer schönen Einzelleistung gelang dann auch unserem Manne Leumann Mitte der zweiten Halbzeit das an diesem Tag einzige Tor. Damit war die Party entschieden, denn der Gegner hatte sich in der starken ersten Halbzeit „ausgepowert“, wir standen hinten souverän und ließen somit keine ernsthafte Torchance mehr zu.

6 Punkte bei einem Torverhältnis von 6:0, da kann man nur von einem gelungenen Saisonstart sprechen, der uns Selbstvertrauen und Sicherheit für die nächsten Spiele geben sollte.

Ingo Krüger



**Werde Förderer des TSV
im Förderverein**

www.tsvrudow.de/foerderverein



Borussia Pankow – TSV Rudow II 1:2

Mannschaft: Maneke, Beutel, Fenske, Ibsch, Nowack, Ostwald, Resack, Schillinger, Trüschel, Waikusat

Tore: Schillinger, Nowack

Erstes Fazit: War vielleicht doch nicht so verkehrt, dass wir jetzt in der untersten Spielklasse antreten. Hier scheinen wir wenigstens ab und zu ein Erfolg erreichen zu können.

Borussia Pankow war für uns totales Neuland. Die Mannschaft entsprach im Nachhinein in etwa unserer Spielstärke. Beide Truppen begannen recht verhalten und wollten möglichst keine Fehler machen. Wollten! Trotz langer und ausführlicher Ansprache von Hanne Ibsch vor dem Spiel lief nicht alles nach Wunsch. Wir sollten enger an den Gegenspielern stehen, was nur selten gelang. Obwohl wir spielerisch nicht so gut drauf waren, gelang Rolf Schillinger das 1:0. Dieses Ergebnis konnten wir dank der überragenden Torwartleistung von Norbert Maneke bis zur Halbzeit halten.

Nach Wiederanpiff drängte Pankow auf den Ausgleich. Nach einem ziemlichen Durcheinander in unserer Abwehr gelang dieser auch – 1:1. Dadurch motiviert, versuchten die Pankower jetzt noch den Siegtreffer zu erzielen. Das wiederrum eröffnete uns die ein oder andere Konterchance. Nach einem mustergültigen Pass von Wolfgang Resack auf Ralf Nowack konnte dieser aus spitzem Winkel die erneute Führung erzielen. Unter zahlreichem Auslassen von Chancen auf beiden Seiten ging das Spiel mit einem letztendlich glücklichen Sieg für uns zu Ende.

Wenn wir spielerisch noch etwas besser werden, wird das nicht der letzte Erfolg gewesen sein.

Jürgen Trüschel

TSV Rudow II – DJK Roland Borsigwalde 1:1

Mannschaft: Schillinger, Beutel, Fenske, Ibsch, Nowack, Ostwald, Resack, Fleischer, Trüschel, Pigowske

Tor: Ibsch

Ganz klar zwei Punkte verschenkt! Mit unseren zahlreichen Chancen hätten wir das Spiel gewinnen müssen. Allerdings lagen wir nach einer Unachtsamkeit der Hintermannschaft – alle waren zu weit aufgerückt – erst einmal mit 0:1 hinten. Ein Verzweiflungsschuss von Hanne Ibsch – „stark unterschritten“ wie Hanne meinte – brachte noch vor der Pause den Ausgleich. Mehrere weitere sehr gute Chancen konnten nicht verwertet werden.

Nach der Pause ließen bei allen Akteuren die Kräfte nach und der Gegner kam kaum noch vor unser Tor. Wir hatten diverse Möglichkeiten, die aber allesamt nicht genutzt werden konnten. Wir haben zwar nicht verloren aber so richtig glücklich sind wir nicht über den einen Punkt.

Jürgen Trüschel

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	108,00 €	96,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
301	Rauschenberger	Niels	10
302	Smyk	Alfred	10
303	Stecher	Frank	10
304	Wodtke	Klaus-Peter	10
305	Brown	Thomas	10
306	Bülow	Uwe	9
307	Dauchs	Ekkehard	9
308	Gandel	Güntter	9
309	Jonekeit	Carsten	9
310	Kalmus	Udo	9
311	Kruschke	Ronald	9
312	Kulicke	Udo	9
313	Opfermann	Karsten	9
314	Richter	Fred	9
315	Warres	Frank	9

Platz	Name	Vorname	Spiele
316	Yildirim	Mevlüt	9
317	Bibl	Markus	8
318	Dejanovic	Daniel	8
319	Dietrich	Konrad	8
320	Lade	Peter	8
321	Möbus	Frank	8
322	Pawliak	Stefan	8
323	Plarre	Rene	8
324	Radtko	Horst	8
325	Schulz	Martin	8
326	Tamer	Onkut	8
327	Winkler	Olaf	8
328	Wolff	Jürgen	8
329	Yassine	Mohamed	8
330	Schersching	Florian	8

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**